

## **Bericht aus der Gemeinderatssitzung am 30. März 2017**

### **Vorstellung der Anregungen und Einwendungen zum Gemeindeentwicklungskonzept**

Seit fast zwei Jahren arbeiten wir an der Erstellung des Gemeindeentwicklungskonzepts. Bevor der Gemeinderat dieses als Selbstbindungsplan verabschiedet, wurde den Bürgerinnen und Bürgern einen Monat lang die Möglichkeit gegeben, ihre Wünsche, Anregungen und Einwendungen vorzubringen. Insgesamt gingen in dieser Zeit 13 Stellungnahmen von Privaten ein. Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 30. März 2017 alle Stellungnahmen durchgearbeitet. Die Verwaltung hat zu diesen Beiträgen eigene Abwägungsvorschläge verfasst. Nach der umfangreichen Beschäftigung mit der Materie stimmte der Gemeinderat einstimmig dem Abwägungsvorschlag der Verwaltung zu. Die Vorlage umfasste insgesamt 20 Seiten. Auf unserer Homepage ist im News-Kasten seit mehreren Monaten der Punkt Gemeindeentwicklungskonzept eingestellt. Dort finden Sie alle Beiträge und Zwischenergebnisse und die komplette Übersicht über die Anregungen der Bevölkerung sowie die dazugehörigen Abwägungsvorschläge. Es ist geplant, dass der Gemeinderat in der nächsten Sitzung am 27. April 2017 das Gemeindeentwicklungskonzept beschließt.

### **Weiterentwicklung des Angebots beim Kindergarten Ebersweier**

#### **Vorstellung der Elternumfrage und Einrichtung eines Mittagessens und einer Ganztagesbetreuung**

Die Auswertung der Elternumfrage ergab, dass ein täglicher Bedarf an warmem Mittagessen vorhanden ist. Selbst wenn nicht alle Interessierten direkt das Angebot buchen, kommt immer noch eine gute Anzahl zustande. Die Rückmeldungen zum Mittagessen waren über alle Kindergartengruppen und Altersgruppen verteilt. Bei der Ganztagesbetreuung ist der Bedarf derzeit verstärkt im Bereich über 3 Jahre vorhanden (10 Interessierte). Aber auch im Bereich unter 3 Jahren gibt es Nachfragen – 3 Interessierte in der Altersgruppe 1-2 Jahre, 2 Interessierte in der Altersgruppe 2-3 Jahre. Im Ergebnis kann man feststellen, dass sowohl die Einführung einer Ganztagesbetreuung als auch eines Mittagessensangebot gewünscht ist.

Der Gemeinderat beschloss daher die Einführung eines Mittagessensangebots ab Mai/Juni 2017 (der genaue Termin wird noch bekannt gegeben). Außerdem beschloss er, dass zum neuen Kindergartenjahr (21. August 2017) eine Ganztagesbetreuung eingeführt wird. Diese ist für Kinder zwischen 2-6 Jahren. Die Betreuungszeit beträgt täglich 9 Stunden, von Mo-Fr von 7:30 – 16:30 Uhr.

#### **Sanierung des Schwimmbades Durbach – Stand der Arbeiten und Abstimmung zur Errichtung einer zusätzlichen Heizung**

Aufgrund des langen Winters kam es zu erheblichen Verzögerungen bei der Sanierung des Schwimmbades. Die Arbeiten werden daher nicht wie geplant zum 1. Mai 2017, sondern erst zum 1. Juni 2017 fertiggestellt werden können. Nach Setzen der Überlaufrinne im letzten Jahr und Vorbereitung der Verrohrung stand die Verrohrung des Beckens an. Diese Rohre werden zusammengeklebt, dafür sind Temperaturen von +7° C notwendig, auch nachts. Aufgrund des kalten Winters konnten zwischen Mitte November bis Mitte Februar keine Klebearbeiten an den Rohren stattfinden.

Bis zur Eröffnung sind noch umfangreiche Arbeiten notwendig, beispielweise die komplette Außenverrohrung und die Beckenfolie.

Die eingestellten Haushaltsmittel von 350.000 € werden durch die beauftragten Gewerke aufgebraucht, sodass der Gemeinderat entschieden hat, keine zusätzliche Heizung für das Schwimmbaden einzubauen. Für diese wären nochmals Kosten in Höhe von rund 75.000 € hinzugekommen. Darüber hinaus beschloss der Gemeinderat die Anschaffung einer Beckenabdeckung, um die nächtliche Abkühlung zu verringern. Die Kostenschätzung für die Abdeckung beträgt 12.500 €.

#### **Eigenbetrieb Wasserversorgung der Gemeinde Durbach – Sanierung der Wasserkammern im Hochbehälter St. Anton**

Die Sanierung der beiden Wasserkammern im Hochbehälter St. Anton schreitet gut voran. Als letztes Gewerk wurde nun noch die Vergabe der Be- und Entlüftungsanlage durchgeführt. Der Gemeinderat vergab diese Arbeiten an den günstigsten Bieter, die Firma Eliquo Stulz GmbH, Grafenhausen, zum Angebotspreis von 35.066,47 € brutto.

**Baugesuche**

Der Gemeinderat stimmte den zwei vorgelegten Baugesuchen zu und erteilte sein Einvernehmen. Zudem beschloss er, dass das Regenwasser der Neubauten nicht direkt in den Kanal bzw. Bach eingeleitet werden darf, sondern gedrosselt abgegeben werden muss. Beantragt waren der Neubau eines Einfamilienhauses im Sendelbach und der Neubau einer landwirtschaftlichen Maschinenhalle im Hespengrund.